

DMS – ‚Papierloses Büro‘

- Einführung , Überblick
- Systeme im Überblick

DMS – ‚Papierloses Büro‘

- Problematik 1: E-Mails
 - Flut von täglichen E-Mail's, die oft kundenspez. archiviert werden müssen.
 - Bei späteren (tel.) Kontakten müssen alle Details, ggf. mit Volltextsuche sofort verfügbar sein
- Problematik 2: Unterschiedliche Dokumente
 - Papier (Kundendokumente, Handzettel, Notizen)
 - elektronische Dokumente (Word, Excel, PPT, ..)
 - E-Mails
- Problematik 3: Duplikate
 - Rechnung beim Sachbearbeiter, Finanzbuchhaltung ..-> mehrfache physikalische Ablage

DMS – ‚Papierloses Büro‘

- DMS = Document(Data) Management System
 - bisher nur in großen Firmen (Kosten, mangelnde Kenntnis über Einsatzmöglichkeiten, schlechte Ergonomie am Rechner-Arbeitsplatz ..
 - 75% verwalten die Informationen auf Papier
 - 12% in fototechnischen Verfahren (Microfilm)
 - Mitarbeiter benötigen durchschnittlich 50-80% mit Informationssuche
 - Bereichs- und unternehmensübergreifende Information führt zu vielen Kopien (-> Versionsverwaltung, Überwachung des Bearbeitungsstandes, lange Durchlaufzeit)

DMS – ‚Papierloses Büro‘

- DMS = Document(Data) Management System
 - geringere Kosten
 - schnellere Bearbeitung
 - Datensicherheit (Brand ..)
 - bessere Raumnutzung (flexible Büros)

DMS – ‚Papierloses Büro‘

- DMS – 7 ‚V‘s‘
 - Verarbeiten, verwahren, verhindern, verfügen, verändern, vernichten.
- Eine Information entsteht, wird archiviert, muss vor unbefugtem Zugriff geschützt werden, soll wiedergefunden werden, kann bearbeitet werden, muss gepflegt und verwaltet werden und wird zu einem bestimmten Zeitpunkt gezielt gelöscht.
- Bestimmte Dokumente im DMS dürfen aufgrund gesetzlicher oder firmenspezifischer Vorschriften nur einem bestimmten Personenkreis zugänglich gemacht werden (Finanz- und Personaldaten)

DMS – ‚Papierloses Büro‘

- Check IN / Check OUT
 - Bei Abgang wird das Dokument in der DB für weitere Bearbeitung gesperrt
- Historie der div. Änderungen / Versionskontrolle
- COLD – Computer Output on Laser Disk
 - für hohes Aufkommen an Massendrucksaachen